

„StFW-Anforderungsprofil“

**Hinweise für die Fortbildung
zum/r Steuerfachwirt/-in
für Prüfungsteilnehmer,
Prüfungsausschussmitglieder,
Klausurersteller und
Anbieter von Vorbereitungslehrgängen**

Hinweise für die Fortbildung zum/r Steuerfachwirt/-in für Prüfungsteilnehmer, Prüfungsausschussmitglieder, Klausurersteller und Anbieter von Vorbereitungslehrgängen

Zum Nachweis von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen, die durch die berufliche Fortbildung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin erworben worden sind, führen die Steuerberaterkammern Fortbildungsprüfungen gemäß den Vorschriften des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) durch. Für diese Prüfungen sind maßgebend die Prüfungsordnung nach § 56 Abs. 1 i. V. m. § 47 Abs. 1 und 2 BBiG für die Fortbildungsprüfung sowie die Rechtsvorschrift für die Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin gemäß § 54 i. V. m. § 79 Abs. 4 BBiG der jeweiligen Steuerberaterkammer.

Die Rechtsvorschrift bestimmt die Inhalte der Fortbildungsprüfung verbindlich. Das nachfolgende Anforderungsprofil gibt erläuternde Hinweise zu den Prüfungsgebieten und den Qualifikationsinhalten gemäß § 6 der Rechtsvorschrift. Die Hinweise dienen als Orientierungshilfe für Interessenten für die berufliche Fortbildung zum Steuerfachwirt/zur Steuerfachwirtin, für Mitglieder der Prüfungsausschüsse, für Klausurersteller und für Anbieter von Vorbereitungslehrgängen. Sie können jedoch schon wegen der schnell fortschreitenden Entwicklung auf einzelnen Prüfungsgebieten nicht abschließend sein.

Zur Intensität der zu prüfenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen wurde folgende Differenzierung vorgenommen:

- gering: Grundzüge bzw. geringe Kenntnisse werden erwartet,
- mittel: vertiefende Kenntnisse werden erwartet,
- umfassend: ausführliche Kenntnisse werden erwartet.

1. Abgabenordnung

Im Prüfungsgebiet „Abgabenordnung“ soll die prüfende Person nachweisen, dass sie Verwaltungsakte und deren Rechtmäßigkeit beurteilen kann, um für den Mandanten im Rahmen der Steuerfestsetzung, der Außenprüfung und bei steuerlichen Verstößen effektiven Rechtsschutz gewährleisten zu können.

1.1 Steuerschuld- und Verfahrensrecht	
1.1.1 Begrifflichkeiten der Abgabenordnung <ul style="list-style-type: none">- Steuern und steuerliche Nebenleistungen- Ermessen- Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt, Geschäftsleitung, Sitz, Betriebsstätte- Angehörige	mittel
1.1.2 Verwaltungsakte <ul style="list-style-type: none">- Begriff und Arten- Inhalt der Verwaltungsakte- Fehlerhafte Verwaltungsakte	umfassend

- Bekanntgabe	
1.1.3 Steuerschuldrecht - Steuerpflichtiger - Steuerschuldverhältnis	gering
1.1.4 Erhebungsverfahren - Fälligkeit - Stundung - Zahlung, Erlass - Zahlungsverjährung - Verzinsung, Säumniszuschläge	umfassend
1.1.5 Steuerverfahrensrecht - Beteiligte am Verfahren - Untersuchungsgrundsatz bei Ermittlung des Sachverhalts - Mitwirkungspflicht der Beteiligten - Grundsatz des rechtlichen Gehörs - Beweismittel - Beweislast/Feststellungslast - Auskunftspflicht und Auskunftsverweigerungsrechte	mittel
1.2 Zuständigkeiten, Fristen, Termine und Rechtsbehelfe	
1.2.1 Zuständigkeit der Finanzbehörden - Sachliche Zuständigkeit - Örtliche Zuständigkeit	mittel
1.2.2 Festsetzungs- und Feststellungsverfahren - Steuerbescheide und Feststellungsbescheide - Grundlagenbescheide - Steuerfestsetzung unter Vorbehalt der Nachprüfung - Vorläufige Steuerfestsetzung - Steueranmeldung - Festsetzungsfrist und Festsetzungsverjährung	umfassend
1.2.3 Fristen, Termine, Wiedereinsetzung - Fristen und Termine - Berechnung und Kontrolle - Verlängerung von Fristen - Rechtsfolgen der Fristversäumnis - Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	umfassend

1.2.4 Außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren <ul style="list-style-type: none"> - Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Einspruch - Begründetheit des Einspruchs - Entscheidung über den Einspruch - Aussetzung der Vollziehung als vorläufiger Rechtsschutz 	umfassend
1.2.5 Korrektur von Verwaltungsakten <ul style="list-style-type: none"> - Berichtigung offenbarer Unrichtigkeiten - Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte - Widerruf rechtmäßiger Verwaltungsakte - Änderung von Vorbehaltsfestsetzungen/Steueranmeldungen - Änderung vorläufiger Bescheide - Änderung von Steuerbescheiden / Abhilfebescheide - Änderung wegen neuer Tatsachen oder Beweismittel - Änderung von Bescheiden infolge Korrektur von Grundlagenbescheiden - Berichtigung von materiellen Fehlern 	umfassend
1.3 Führung von Büchern und Aufzeichnungen	
<ul style="list-style-type: none"> - Originäre Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten - Abgeleitete Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten - Verfahrensdokumentation (insbes. Kasse) - GoBD - formelle und materielle Mängel 	umfassend
1.4 Risikomanagement	
1.4.1 Verfahrensdokumentation	
1.4.1.1 Bestandteile <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Unternehmensbeschreibung - Anwenderdokumentation - technische Systemdokumentation - Betriebsdokumentation 	mittel
1.4.1.2 Anwendungsfälle <ul style="list-style-type: none"> - Kasse - ersetzendes Scannen - Belegablage - elektronische Aufzeichnungssysteme 	umfassend

<p>1.4.2 Steuerinternes Kontrollsystem (Steuer-IKS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Einordnung - Prüfung Auftragsverhältnis - Aufbau; Einführung und Aktualisierung - Dokumentation - Rolle des Steuerberaters im Rahmen eines bestehenden Steuer-IKS (siehe Hinweise der Bundessteuerberaterkammer für ein steuerliches innerbetriebliches Kontrollsystem) - Bedeutung von IT-Einsatz 	umfassend
<p>1.4.3 Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerhinterziehung / Steuerverkürzung - Folgen, Rechte und Pflichten - Selbstanzeige - Auswirkungen auf die Festsetzungsfrist und die Korrekturvorschriften 	gering
1.5 Außenprüfung und Nachschau	
<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen - zeitlicher und sachlicher Umfang - Prüfungsanordnung - strategische Überlegungen - Datenzugriff - Durchführung und Mitwirkungspflichten - Schlussbesprechung und Prüfungsbericht - Analyse Folgeauswirkungen 	mittel

2. Ertragsteuern

Im Prüfungsgebiet „Ertragsteuern“ sollen die Kompetenzen nachgewiesen werden, selbstständig ertragsteuerliche Sachverhalte zu ermitteln und rechtlich zu würdigen, um den Mandanten im Rahmen der Erfüllung seiner Erklärungs- und Mitwirkungspflichten zu beraten, rechtliche Grundlagen eigenständig zu ermitteln und auf den Sachverhalt anzuwenden und zu würdigen.

2.1 Grundlagen der Ertragsteuern	
<ul style="list-style-type: none"> - Persönliche und sachliche Steuerpflicht - unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht - elektronische Erklärungspflichten - Veranlagungszeitraum - Veranlagung von Ehegatten und Lebenspartnern - Prüfung der Vorauszahlungen - Anpassung der Vorauszahlungen 	mittel
2.2 Einkommensteuer	
2.2.1 Einkommensermittlung <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsdefinition der Einnahmen und Ausgaben - Steuerfreie Einnahmen - Definition der Abzugsfähigkeit von Ausgaben 	mittel
2.2.1.1 Begriff des Gewinns <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsdefinition des Gewinns - Gewinnermittlungsarten - Gewinn bei Kaufleuten und bei bestimmten anderen Gewerbetreibenden - Gewinnermittlungszeitraum, Wirtschaftsjahr - Bewertung - Beschränkung des Schuldzinsenabzugs - Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften - Pensionsrückstellung (Unterschied zwischen Handels- und Steuerbilanz) - Gewinn bei der Veräußerung bestimmter Anlagegüter - Investitionsabzugsbetrag 	umfassend
2.2.1.2 Begriff der Abschreibungen <ul style="list-style-type: none"> - Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung - Gemeinsame Vorschriften für erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen - Sonderabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe - Erhöhte Absetzungen (Mietwohnungsneubau, Baudenkmäler) 	umfassend

2.2.1.3 Einkünfte aus Gewerbebetrieb <ul style="list-style-type: none"> - Umfang der Einkünfte aus Gewerbebetrieb - Mitunternehmerschaften / atypisch stille Gesellschaften - Verluste bei beschränkter Haftung - Veräußerung eines Betriebs, eines Teilbetriebs, eines Mitunternehmeranteils - Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften bei wesentlicher Beteiligung - Betriebsaufspaltung - ruhender Gewerbebetrieb 	umfassend
2.2.1.4 Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Abgrenzung der Einkünfte aus selbstständiger Arbeit 	umfassend
2.2.1.5 Begriff der Einnahmen und Werbungskosten <ul style="list-style-type: none"> - Einnahmen und Werbungskosten - Pauschbeträge für Werbungskosten 	mittel
2.2.1.6 Zu- und Abflussprinzip	umfassend
2.2.1.7 Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit <ul style="list-style-type: none"> - Umfang der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit - Formen der betrieblichen Altersversorgung 	mittel
2.2.1.8 Einkünfte aus Kapitalvermögen <ul style="list-style-type: none"> - Umfang der Einkünfte aus Kapitalvermögen (inkl. Veräußerungsgeschäfte) - gesonderter Steuertarif, Abgeltungsteuer und Ausnahmen - Freistellungsauftrag - Kapitalertragsteuer und ihre Anrechnung / Option - Bedeutung Beantragung einer Verlustbescheinigung 	mittel
2.2.1.9 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung <ul style="list-style-type: none"> - Umfang der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung - Ermittlung Anschaffungskosten Grund und Boden/Gebäude - Abgrenzung von Herstellungs- und Erhaltungsaufwendungen bei Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden - Anschaffungsnaher Aufwand - Einkommensteuerliche Behandlung des Nießbrauchs und anderer Nutzungsrechte bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung - Vermietung unterhalb der ortsüblichen Miete 	umfassend
2.2.1.10 Sonstige Einkünfte	umfassend

<ul style="list-style-type: none"> - Umfang der sonstigen Einkünfte - Arten der sonstigen Einkünfte - Private Veräußerungsgeschäfte 	
<p>2.2.1.11 Begriff der Sonderausgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschränkt und unbeschränkt abziehbare Sonderausgaben - Steuerbegünstigte Zwecke - Sonderausgabenpauschbetrag - Unterhaltsleistungen - Realsplitting 	umfassend
<p>2.2.1.12 Außergewöhnliche Belastungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arten der außergewöhnlichen Belastung - Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Pflegepersonen - Unterhaltsleistungen und Berufsausbildung 	umfassend
<p>2.2.1.13 Verlustabzug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlustrücktrag - Verlustvortrag 	umfassend
<p>2.2.1.14 Steuerabzug bei Bauleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen und Verfahren - Freistellungsbescheinigung 	mittel
<p>2.2.1.15 Familienleistungsausgleich und Entlastungsbetrag</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder - Freibeträge für Kinder - Kindergeld/-anrechnung - Entlastungsbetrag für Alleinerziehende 	mittel
<p>2.2.2 Ermittlung der Einkommensteuerschuld</p>	mittel
<p>2.2.2.1 Einkommensteuertarif</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fünftelregelung - Ermäßigter Steuersatz bei Veräußerungsgewinnen 	mittel
<p>2.2.2.2 Steuerermäßigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb - Steuerermäßigung bei Mitgliedsbeiträgen und Spenden an politische Parteien und an unabhängige Wählervereinigungen - Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse - Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen 	umfassend

<ul style="list-style-type: none"> - Handwerkerleistungen - Energetische Sanierungsmaßnahmen im eigenen Haus 	
2.2.3 Erhebung der Einkommensteuer <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Tilgung der Einkommensteuer - Einkommensteuer-Vorauszahlungen 	gering
2.2.4 Steuerabzug vom Arbeitslohn (Lohnsteuer) <ul style="list-style-type: none"> - Lohnsteuerklassen, elektronische Abzugsmerkmale - Freibetrag beim Lohnsteuerabzug - Durchführung des Lohnsteuerabzugs - Pauschalierung der Lohnsteuer in besonderen Fällen - Pauschalierung der Lohnsteuer bei bestimmten Zukunftssicherungsleistungen - Aufzeichnungspflichten beim Lohnsteuerabzug - Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer 	mittel
2.2.5 Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger	gering
2.3 Körperschaftsteuer	
2.3.1 Steuerpflicht <ul style="list-style-type: none"> - Beschränkte und unbeschränkte Steuerpflicht - Beginn und Ende der Steuerpflicht 	mittel
2.3.2 Unterschiedliche Auswirkungen von Tantiemen und Ausschüttungen auf Ebene der Gesellschaft und der Gesellschafter	umfassend
2.3.3 Einkommensermittlung <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Einkommensermittlungsgrundsätze - Beteiligung an anderen Körperschaften - Verdeckte Gewinnausschüttungen/Verdeckte Einlagen - Nichtabziehbare Aufwendungen - Verlustverrechnungen - Ermittlung des zu versteuernden Einkommens 	umfassend
2.3.4 Ermittlung der Körperschaftsteuer und des Solidaritätszuschlags <ul style="list-style-type: none"> - Körperschaftsteuertarif - Ermittlung der Körperschaftsteuerschuld - Veranlagung und Erhebung 	umfassend
2.3.5 Steuerliches Einlagekonto <ul style="list-style-type: none"> - Offene Einlagen / verdeckte Einlagen - Ermittlung des Einlagekontos - Gesonderte Feststellung 	mittel

2.4 Gewerbesteuer	
2.4.1 Steuergegenstand <ul style="list-style-type: none"> - Begriff des Gewerbebetriebes und der Betriebsstätte - Abgrenzung zur Land- und Forstwirtschaft, selbstständigen Arbeit, Vermögensverwaltung - Gewerbebetriebe der Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften 	mittel
2.4.2 Steuerpflicht <ul style="list-style-type: none"> - Beginn und Ende - Gewerbetreibender als Steuerschuldner - Abweichendes Wirtschaftsjahr 	mittel
2.4.3 Gewerbeertrag <ul style="list-style-type: none"> - Hinzurechnungen und Kürzungen 	umfassend
2.4.4 Gewerbeverlust und Verlustvortrag	mittel
2.4.5 Steuermesszahl und Steuermessbetrag einschließlich Freibetrag	gering
2.4.6 Zerlegung	mittel
2.4.7 Veranlagungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> - Gewerbesteuermessbescheid - Gewerbesteuerbescheid - Ermittlung der Gewerbesteuerschuld - Anpassung der Vorauszahlungen - Besonderheiten im Rechtsbehelfsverfahren 	mittel

3. Verkehrsteuern

Im Prüfungsgebiet „Verkehrsteuern“ soll die zu prüfende Person nachweisen, dass sie steuerliche Sachverhalte in Abstimmung mit dem Mandanten und dem Steuerberater unter Beachtung des Umsatz- und Grunderwerbsteuergesetzes beurteilen kann.

3.1 Umsatzsteuer	
3.1.1 Begrifflichkeiten des Umsatzsteuergesetzes <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbestimmungen - Rechtsgrundlagen - Steuerberechnung - Besteuerungszeitraum - Besteuerungsverfahren 	mittel
3.1.2 Umsatzsteuerbarkeit und Umsatzsteuerpflicht	
3.1.2.1 Kriterien steuerbarer Leistungen <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmer - Unternehmen/Leistungsaustausch - Inland - Entgelt - Ort 	umfassend
3.1.2.2 Steuerbare und nichtsteuerbare Umsätze <ul style="list-style-type: none"> - Einfuhr aus dem Drittlandgebiet - innergemeinschaftlicher Erwerb - unentgeltliche Wertabgaben - Versandhandel - Geschäftsveräußerung im Ganzen - Schadensersatz 	umfassend
3.1.2.3 Sondertatbestände steuerbarer Umsätze <ul style="list-style-type: none"> - Werklieferung, Werkleistung - Reihengeschäfte, Dreiecksgeschäfte - Differenzbesteuerung - Zuwendungen an Personal - innergemeinschaftliches Verbringen 	mittel
3.1.2.4 Steuerbefreiungen und Optionsmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Befreiungsvorschriften - inkl. innergemeinschaftliche Lieferung - inkl. Ausfuhr 	umfassend

<ul style="list-style-type: none"> - inkl. Vermietungsumsätze - Optionsmöglichkeiten inkl. Voraussetzungen - Besteuerung der Kleinunternehmer - Wirkung einer Steuerbefreiung und Optionsmöglichkeiten auf den Vorsteuerabzug 	
<p>3.1.3 Bemessungsgrundlage und Umsatzsteuersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieferungen - Sonstige Leistungen - Tausch und tauschähnlicher Umsatz - Innergemeinschaftlicher Erwerb - Einfuhr - Unentgeltliche Wertabgaben aus dem Unternehmen - Mindestbemessungsgrundlage - Differenzbesteuerung - Änderung der Bemessungsgrundlage - Steuersätze 	umfassend
<p>3.1.4 Vorsteuerabzug, Vorsteuerauschluss und Berichtigungsmöglichkeiten</p>	
<p>3.1.4.1 Abziehbare und nichtabziehbare Vorsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsteuerabzug dem Grunde nach - Vorsteuerauschluss/teilweiser Vorsteuerauschluss - Vorsteuerabzug in Sonderfällen - Kleinbetragsrechnungen, Fahrausweise - Nichtabziehbare Betriebsausgaben 	umfassend
<p>3.1.4.2 Berichtigung des Vorsteuerabzugs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendungsbereiche - Änderung der Verhältnisse - Berichtigungszeitraum - Rückwirkung 	mittel
<p>3.1.5 Steuerentstehung und Steuerschuldnerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung der Steuer - Lieferungen und sonstige Leistungen - Innergemeinschaftlicher Erwerb - Teilleistungen, Anzahlungen - Steuerschuldner - Leistungsempfänger als Steuerschuldner 	umfassend

<p>3.1.6 Umsatzsteuervoranmeldung, und Umsatzsteuererklärung, Dauerfristverlängerung, Fälligkeit und Zusammenfassende Meldung (ZM)</p> <ul style="list-style-type: none"> - vereinnahmte und vereinbarte Entgelte - Besteuerungsverfahren (inkl. elektronischer Steueranmeldungen und Fälligkeit) - zusammenfassende Meldung 	umfassend
<p>3.1.7 umsatzsteuerliche Aufzeichnungs- und Meldepflichten und deren Auswirkungen</p>	
<p>3.1.7.1 Aufzeichnungs- und Meldepflichten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufzeichnungs- und Meldepflichten - Nachweisführung (inkl. Buch- und Belegnachweis) - elektronischer Marktplatz 	mittel
<p>3.1.7.2 Ausstellung von Rechnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen mit gesondertem Steuerausweis - Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise - Folgen fehlerhafter Rechnungsausstellung - Rechnungsberichtigung 	umfassend
<p>3.2 Grunderwerbsteuer</p>	
<p>3.2.1 Begrifflichkeiten der Grunderwerbsteuerbaren Vorgänge</p>	
<p>3.2.1.1 Steuergegenstand</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerbsvorgänge - Grundstücke 	gering
<p>3.2.1.2 Bemessungsgrundlage, Steuerschuldner und Steuerberechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsatz und Gegenleistung - Steuerschuldner - Steuerberechnung - Fälligkeit 	gering
<p>3.2.2 Ausnahmen von der Besteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Ausnahmen - besondere Ausnahmen 	gering
<p>3.2.3 Prüfung von Grunderwerbsteuerbescheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuständigkeit - bewegliche Wirtschaftsgüter 	gering

4. Erbschaft- und Schenkungsteuer, Bewertungsgesetz

Im Prüfungsgebiet „Erbschaft- und Schenkungsteuer, Bewertungsgesetz“ soll die zu prüfende Person nachweisen, dass sie erbschaft- und schenkungsteuerliche Vorgänge des Mandanten erschließen und Bewertungen von Grundbesitz vornehmen kann.

4.1. Begrifflichkeiten der Erbschaft- und Schenkungsteuer	
4.1.1 Steuerpflichtige Vorgänge <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Todes wegen - Schenkungen unter Lebenden - Gemischte Schenkungen - Schenkung unter Auflage - Geldschenkung zum Grundstückserwerb 	umfassend
4.1.2 Persönliche Steuerpflicht <ul style="list-style-type: none"> - unbeschränkte Steuerpflicht 	gering
4.1.3 Sachliche Steuerbefreiungen <ul style="list-style-type: none"> - Hausrat und andere bewegliche Wirtschaftsgüter - Selbstgenutzter und vermieteter Grundbesitz 	mittel
4.2 Steuerbarkeit / Steuerfreiheit von Erbschafts- und Schenkungsvorgängen	
<ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs - Steuerbefreiungen für Immobilien im Privatvermögen - Bewertungsstichtag - Bewertung (vgl. Bewertungsgesetz) - Nachlassverbindlichkeiten inkl. Abzugsbeschränkungen 	mittel
4.3 Bewertung und Steuerberechnung von Erwerben	
4.3.1 Anwendungsbereich des Bewertungsgesetzes und allgemeine Bewertungsvorschriften <ul style="list-style-type: none"> - Geltungsbereich - Vermögensarten - Bewertungsgrundsätze - Bewertung von Kapitalforderungen und Schulden - Bewertung von wiederkehrenden und lebenslänglichen Nutzungen und Leistungen 	mittel
4.3.2 Bewertung von Grundbesitz für Zwecke der Erbschaft-, Schenkung- und Grunderwerbsteuer <ul style="list-style-type: none"> - Feststellung von Grundbesitzwerten - Grundvermögen 	gering

<ul style="list-style-type: none"> - unbebaute Grundstücke - bebaute Grundstücke - Erbbaurecht und Gebäude auf fremdem Grund und Boden - Mindestwert 	
<p>4.3.3 Steuerberechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung früherer Erwerbe - Steuerklassen - Freibeträge - Härteausgleich - Steuersätze 	umfassend
<p>4.4 Steuerentstehung und Anzeigepflichten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besteuerungsverfahren - Steuerschuldner - Anzeigepflichten 	umfassend
<p>4.5 Steuererklärungen geschäftsvorgangsbezogen selbstständig erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erklärungspflichten - Entrichtung der Steuer 	mittel

5. Buchführung und Rechnungslegung

Im Prüfungsgebiet „Buchführung und Rechnungslegung“ sollen die Kompetenzen nachgewiesen werden, eigenständig und verantwortlich nach nationalem Handelsrecht und nach Steuerrecht eine ordnungsgemäße Buchführung zu erstellen und den Jahresabschluss aufzustellen.

5.1. Buchführung	
5.1.1 Buchführungsorganisation <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen und Bereiche des Rechnungswesens - Kontenrahmen und Kontenplan 	mittel
5.1.2 Buchführungs- und Bilanzierungsgrundsätze <ul style="list-style-type: none"> - Ziele der Handelsbilanz - Ziele der Steuerbilanz - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung - Maßgeblichkeitsgrundsatz und Durchbrechung der Maßgeblichkeit - Bilanzierungsgebote und -verbote - Abgrenzung von Betriebs- und Privatvermögen - Bilanzierungswahlrechte - Bilanzzusammenhang 	umfassend
5.1.3 Qualitätssicherung in der Buchführung	mittel
5.1.4 Grundlagen der Buchführung <ul style="list-style-type: none"> - Gliederung und Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens - Buchführungspflicht nach Handels- und Steuerrecht - Buchführungsmängel, Rechtsfolgen - Aufbewahrungsfristen 	umfassend
5.2. Rechnungslegung nach Handels- und nach Steuerrecht	
5.2.1 Bestandteile des Jahresabschlusses <ul style="list-style-type: none"> - Bilanz - Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) - Anhang 	mittel
5.2.2 Gliederung der Bilanz	umfassend
5.2.3 Bewertung in der Handelsbilanz und in der Steuerbilanz <ul style="list-style-type: none"> - Bewertungsstichtag - Gegenstand der Bewertung - Bewertungsmaßstäbe - Bewertungsmethoden 	umfassend

<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung des nicht abnutzbaren Anlagevermögens - Bewertung des abnutzbaren Anlagevermögens - Bewertung des Umlaufvermögens - Bewertung der Verbindlichkeiten und Renten - Bewertung von Entnahmen und Einlagen 	
<p>5.2.4 Rückstellungen in der Handelsbilanz und in der Steuerbilanz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arten - Bildung, Auflösung, Verbrauch - Bewertung - Pensionsrückstellung (Unterschied zwischen Handels- und Steuerbilanz) 	umfassend
<p>5.2.5 Rechnungsabgrenzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zweck der Abgrenzung - Formen der Abgrenzung - Bildung und Auflösung 	umfassend
<p>5.2.6 Bilanzänderung und Bilanzberichtigung</p>	gering
<p>5.2.7 Eigenkapital und Rücklagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kapital- und Gewinnrücklagen - Steuerfreie Rücklagen 	mittel
<p>5.2.8 Gewinn- und Verlustrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben, Aufbau und Gliederung - Gesamtkostenverfahren und Umsatzkostenverfahren 	umfassend
<p>5.2.9 Besonderheiten bei Kapitalgesellschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anhang - Lagebericht - Prüfungspflicht - Offenlegungspflicht, Hinterlegung 	mittel
<p>5.2.10 Besonderheiten bei Personengesellschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umfang des Betriebsvermögens - Gesamthandsbilanz - Sonderbilanz - Ergänzungsbilanz - Gewinnermittlung und Gewinnverteilung - Offenlegungspflicht 	umfassend
<p>5.2.11 Qualitätssicherung bei der Jahresabschlusserstellung</p>	mittel

6. Betriebswirtschaft

Im Prüfungsgebiet „Betriebswirtschaft“ sollen Kompetenzen nachgewiesen werden, Jahresabschlüsse zu analysieren, Kosten- und Leistungsrechnungen mandantenbezogen einzurichten und anzuwenden sowie Finanzierungen zu entwickeln und zu begleiten.

6.1 Jahresabschlussanalyse	
Im Prüfungsteilgebiet „Jahresabschlussanalyse“ soll die zu prüfende Person nachweisen, dass sie in der Lage ist, Jahresabschlüsse zu analysieren bzw. Arten der Bilanzanalyse zu ermitteln. Hieraus Informationen durch aussagekräftige Kennzahlen Erkenntnisse zu erhalten, um diese dem Mandanten über den augenblicklichen Stand vorzulegen. Danach kann der Mandant die zukünftige Entwicklung abschätzen.	
6.1.1 Auswertung von Jahresabschlüssen <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Arten der Bilanzanalyse vornehmen - Erfolgswirtschaftliche, Finanzwirtschaftliche - Vertikale, Horizontale, Qualitative, Strategische 	mittel
6.1.2 Betriebsvergleich <ul style="list-style-type: none"> - Interne Analyse, um fundierte Kenntnisse des Unternehmens zu erhalten, externe Analysen durch Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger - Basis Steuerbilanz weicht von Handelsbilanz ab - Lagebericht 	umfassend
6.1.3 Strukturierung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsbilanz - Kapitalflussrechnung 	gering
6.1.4 Kennzahlenermittlung und Erarbeitung der Vermögensstruktur <ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung der Kennzahlen - Gesamtkapitalrentabilität - Cashflow - Liquiditätsgrade - Working capital 	mittel
6.2 Kosten- und Leistungsrechnung	
Im Prüfungsteilgebiet „Kosten- und Leistungsrechnung“ soll die zu prüfende Person nachweisen, dass sie in der Lage ist, Elemente der Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung und zur Mitgestaltung der Beratung der Mandanten bei betrieblichen Prozessen, unternehmerischen Entscheidungen sowie zu Bilanzierungszwecken des Mandanten anzuwenden und bei Veränderungen anzupassen. Dabei soll sie besonders den Zusammenhang zwischen Buchführung, Bilanzierung und Kosten- und Leistungsrechnung abbilden.	

6.2.1 Methoden und Instrumente <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung, Verarbeitung und Bereitstellung von Informationen für Zwecke der Unternehmensführung - Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung: Dokumentation, Planung, Kontrolle, Verhaltensbeeinflussung - Abgrenzung wichtiger Rechnungsgrößen des Rechnungswesens - Überblick über die Gebiete und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung - Kostenartenrechnung 	gering
6.2.2 Verfahren zur Verrechnung der Kosten <ul style="list-style-type: none"> - Kostenstellenrechnung - Kostenträgerrechnung - Besonderheiten der Teilkostenrechnung 	gering
6.2.3 Methoden der kurzfristigen Erfolgsrechnung <ul style="list-style-type: none"> - Kostenträgerzeitrechnung (Betriebsergebnisrechnung) - Anwendung des Gesamt- und Umsatzkostenverfahrens - Formen der Deckungsbeitragsrechnung - Laufende Kontrolle als Grundlage der Steuerung des Betriebsgeschehens 	mittel
6.2.4 Anwendung der Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung anhand von Fallstudien auf unterschiedliche Probleme klein- und mittelständischer Mandanten 	umfassend
6.3 Finanzierung	
<p>Im Prüfungsteilgebiet „Finanzierung“ soll die zu prüfende Person nachweisen, dass sie in der Lage ist, die Methoden und Instrumente der Finanzierung und der Investitionsrechnung zur Unterstützung und zur Mitgestaltung der Beratung der Mandanten anzuwenden. Dabei soll sie zeigen, dass sie den Finanzierungsbedarf des Mandanten unter Berücksichtigung der rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen analysieren und die Beratung des Mandanten zielorientiert vorbereiten und unterstützen kann.</p>	
6.3.1 Ziele, Aufgaben und Instrumente des Finanzmanagements <ul style="list-style-type: none"> - Finanzierungsbegriff - Finanzwirtschaftliche Entscheidungskriterien (insbesondere Liquidität, Rentabilität, Risiko einschließlich Leverage-Effekt) - Finanzmittelherkunft (Passiva) - Finanzmittelverwendung (Aktiva) - Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung 	mittel
6.3.2 Finanz- und Liquiditätsplanung <ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Aufgaben der Finanzplanung 	umfassend

<ul style="list-style-type: none"> - Kapitalbedarfsrechnung als statischer Ansatz - Liquiditätsplanung als dynamischer Ansatz - Kontrolle und Plananpassungsmaßnahmen 	
<p>6.3.3 Finanzierungsarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung: Eigen- und Fremdfinanzierung, Außen- und Innenfinanzierung - Rechtsformabhängige Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung - Kurz- und langfristige Fremdfinanzierungsalternativen - Formen der Innenfinanzierung - Cash Flow als Indikator für die Finanzkraft - Sonderformen: Leasing und Factoring 	mittel
<p>6.3.4 Investitionsbedarf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Investitionsanlässe - Investitionsentscheidung - Investitionsrechnungen – statische und dynamische (Kapitalwertmethode) Verfahren 	mittel
<p>6.3.5 Kreditrisiken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreditwürdigkeitsprüfung einschließlich Kreditrating - Kreditsicherheiten und ihre Werthaltigkeit (Bürgschaft, Eigentumsvorbehalt, Pfandrecht, Sicherungszession, Sicherungsübereignung, Grundschuld und Hypothek) 	mittel
<p>6.3.6 Finanzierungs- und Förderinstrumente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderinstitute - Förderprogramme 	umfassend

7. Wirtschaftsrecht und weitere Rechtsgebiete

Im Prüfungsgebiet „Wirtschaftsrecht und weitere Rechtsgebiete“ sollen die Kompetenzen nachgewiesen werden, um rechtliche Sachverhalte in den Arbeitsprozessen der Bereiche Handels-, Gesellschafts- und Sozialversicherungsbeitragsrecht sowie Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht zu prüfen und allgemeine Rechtsbegriffe situationsgerecht anwenden zu können.

Hinweis: Das Prüfungsgebiet ist nur für den mündlichen Teil der Prüfung relevant.

7.1 Regelungen im Bürgerlichen Recht, insbesondere im Allgemeinen Teil, im Recht der Schuldverhältnisse sowie im Sachenrecht	
7.1.1 Allgemeiner Teil des BGB <ul style="list-style-type: none"> - Rechtssubjekte - Rechtsgeschäfte - Fristen und Termine - Verjährung 	gering
7.1.2 Recht der Schuldverhältnisse <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung, Inhalt und Beendigung von Schuldverhältnissen - Einzelne Schuldverhältnisse - Leistungsstörung 	gering
7.1.3 Sachenrecht <ul style="list-style-type: none"> - Besitz, Eigentum - Sicherungsrechte - Nutzungsrechte - Grundbuch 	gering
7.2 Regelungen im Handelsrecht, insbesondere zur Prokura, Handlungsvollmacht und zum Handelsregister	
7.2.1 Kaufleute <ul style="list-style-type: none"> - Arten des Kaufmanns - Istkaufmann - Kannkaufmann nach § 2 HGB - Kannkaufmann nach § 3 HGB - Fiktivkaufmann - Scheinkaufmann - Formkaufmann - Bedeutung und Verlust der Kaufmannseigenschaft 	mittel
7.2.2 Prokura und Handlungsvollmacht <ul style="list-style-type: none"> - Erteilung, Wirkung und Löschung der Prokura 	gering

- untersagte und verbotene Rechtsgeschäfte im Rahmen der Prokura	
7.2.3 Firmenrecht - Firmenarten - Firmengrundsätze	gering
7.2.4 Handelsregister - eintragungspflichtige Tatsachen - Eintragung und Löschung der Tatsachen - Vertrauensschutz	mittel
7.3 Regelungen im Gesellschaftsrecht, insbesondere zu Personengesellschaften und zur Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
7.3.1 Personengesellschaften - Rechtsformen - Gründung - Haftung - Vertretung, Geschäftsführung - Rechte und Pflichten der Gesellschafter	umfassend
7.3.2 Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Unternehmergesellschaft - Gründung - Haftung - Vertretung, Geschäftsführung - Rechte und Pflichten der Gesellschafter	umfassend
7.4 Regelungen im Arbeitsrecht, insbesondere zum Kündigungsschutz, zur Elternzeit, zum Mutterschutz und zur Schwerbehinderung	
7.4.1 Mindestlohn	mittel
7.4.2 Kündigungsschutz	gering
7.4.3 Elternzeit und Mutterschutz	gering
7.4.4 Schwerbehinderung	gering
7.5 Regelungen im Sozialversicherungsbeitragsrecht, insbesondere zu den Leistungen der einzelnen Versicherungszweige und der Sozialversicherungspflicht	
7.5.1 Zweige und Träger der Sozialversicherung - Zweige (Krankenversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, soziale Pflegeversicherung) - Träger (Krankenkassen, Berufsgenossenschaft, Deutsche Rentenversicherung, Bundesagentur für Arbeit, Pflegekassen)	mittel

<p>7.5.2 Leistungen der einzelnen Versicherungsweige</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geldleistungen - Sachleistungen - Dienstleistungen 	gering
<p>7.5.3 Sozialversicherungspflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung - Beitragsbemessung - Beitragserhebung - Beitragsschuldner - Arbeitgeberhaftung - Meldepflichten - betriebliche Altersversorgung - Sonderfälle 	mittel

8. Steuerberatungsrecht

Das Prüfungsgebiet „**Steuerberatungsrecht**“ umfasst insbesondere berufs- und datenschutzrechtliche Themen, die von Steuerfachwirten im Kanzleialltag bearbeitet werden.

Hinweis: Das Prüfungsgebiet ist nur für den mündlichen Teil der Prüfung relevant.

8.1 Verschwiegenheitspflichten <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen in Steuerberatungsgesetz und Berufsordnung- Geltung für Steuerberater und Mitarbeiter- Umfang- Entbindung von der Schweigepflicht	umfassend
8.2 Geldwäschegesetz <ul style="list-style-type: none">- Berufspflichten nach Geldwäschegesetz (GwG)- Pflicht zur Verdachtsmeldung durch Steuerberater- Hinweise der Bundessteuerberaterkammer	mittel
8.3 Vergütungsrecht <ul style="list-style-type: none">- Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV)- Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich der StBVV- Vergütung für vereinbarte Tätigkeiten- Unangemessene und unzulässige Vergütungen (siehe Honorarleitfaden der Bundessteuerberaterkammer)- angemessene Gebühr im Sinne der in den §§ 612 Abs. 2, 632 Abs. 2 BGB- Formverstöße bei Vergütungsvereinbarungen	umfassend
8.4 Datenschutz und Datensicherheit <ul style="list-style-type: none">- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der Steuerberatungskanzlei- Hinweise der Bundessteuerberaterkammer	mittel
8.5 Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) <ul style="list-style-type: none">- Anforderungen des Bundesministeriums der Finanzen an die Ordnungsmäßigkeit elektronischer Bücher und sonst erforderlicher elektronischer Aufzeichnungen	umfassend
8.6 organisatorische und technische Prozessbeschreibungen zur Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit von Aufzeichnungen und deren Aufbewahrung (Verfahrensdokumentationen) <ul style="list-style-type: none">- Muster-Verfahrensdokumentation zur geordneten Belegablage	umfassend

9. Kanzleiorganisation, Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern

Das Prüfungsgebiet „Kanzleiorganisation, Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern“ insbesondere die Bereiche Kanzleiorganisation, Kommunikationsmethoden, Personalführung und Konfliktmanagement.

Hinweis: Das Prüfungsgebiet ist nur für den mündlichen Teil der Prüfung relevant.

<p>9.1 Kanzleiorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten mit und nach Prozessen - Kennzahlen für Steuerberaterkanzlei - Rentabilität von Mandanten und Tätigkeiten - Verwendung und Anpassung von Arbeitshilfen 	umfassend
<p>9.2 Kommunikation und Konfliktmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - StFW als Kanzleimanager - Maßnahmen zur Lösung von Konflikten im Team und mit Mandanten anwenden 	umfassend
<p>9.3 Personalauswahl und Personalrekrutierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Begleitung von Bewerbungsverfahren - Erstellen von Stellenbeschreibungen - Auswerten von Bewerbungsunterlagen 	mittel
<p>9.4 Personaleinsatzplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Personaleinsatzplänen - Urlaubsplanung von Mitarbeitern 	mittel
<p>9.5 Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Büroarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Gefährdungsschwerpunkten - Präventionsmaßnahmen Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) 	mittel
<p>9.6 Personalführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - StFW als Kanzleimanager - Anleitung und Steuerung von Teams, Mitarbeitern und Auszubildenden - Zusammenarbeit mit Vorgesetzten 	mittel
<p>9.7 Fortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige persönliche Fortbildung - Fortbildung von Mitarbeitern als Kanzleimanager steuern 	umfassend